

Die Zweigstelle Halle, das Seminar für Slavistik, das Literaturhaus Halle und Dornrosa e.V. laden herzlich ein zu folgender Veranstaltung:

„Mitgift“ – Lesung mit Antonela Marušić und ihrer Übersetzerin Marie Alpermann



Fotocollage: Raban Schuster

Gerade acht Jahre alt ist Nela, als die Mutter sie allein auf der Fähre von Split auf die Insel Korčula schickt. Die geliebte Großmutter, Wahrerin der Geheimnisse von Natur und Küche, erwartet sie am Hafen. Zuhause auf dem Bauernhof wartet auch der Onkel. Zitternd sitzt Nela unterm Esstisch, nachdem er ihr eine Lektion mit dem Gürtel aufs nackte Fleisch verpasst hat. Rachelüstern schmiedet sie einen Plan – Schriftstellerin werden und es ihnen

zeigen! Von den Geschichten der Großmutter kriegt sie nie genug. Als Heranwachsende entdeckt Nela ihre Queerness und ist zerrissen zwischen Insel und Großstadt, Dialekt und Hochsprache. In Split geht sie zur Schule, empfindet Wut und Scham über Klassenunterschiede und die Erfahrung häuslicher Gewalt. Doch ihr Mantra hält.

Antonela Marušić (geb. 1974 in Dubrovnik), selbst nicht-binär, schreibt unter dem Künstlernamen Nora Verde u. a. über lesbische Intimität, LGBTIQ-Aktivismus und den Kampf gegen patriarchale und konservative Strukturen in den Gesellschaften des ehemaligen Jugoslawiens. Ihre Prosa und Lyrik wurden in zahlreichen Anthologien veröffentlicht und ins Slowenische, Englische, Deutsche, Mazedonische und Albanische übersetzt. Sie ist Mitbegründerin des feministischen Portals *Vox Feminae*. Ihr Roman *Mitgift (Moja dota)* wurde von **Marie Alpermann** aus dem Kroatischen übersetzt und erscheint im Frühjahr 2024 bei Edition CONVERSO.

Moderation: Jun.-Prof. Dr. Željana Tunić

Verdolmetschung: Dušan Hajduk-Veljković

Wann: **24.03.2024, 11.00 Uhr**
Wo: **Literaturhaus Halle**
Bernburger Straße 8, 06108 Halle (Saale)

Die Lesung findet im Rahmen von *Halle liest mit* statt. **Eintritt frei.**